



**04. April 2017**

**EINLADUNG ZUM HINTERGRUNDGESPRÄCH**

## **Hochschulmedizin stellt die Weichen für die vernetzte Patientenakte**

Die Digitalisierung bietet enorme Zukunftschancen in der Medizin. Durch den Ausbau der digitalen Dateninfrastruktur würde Deutschland schnelle Fortschritte in der Medizinischen Forschung machen – z.B. um die Herausforderungen einer alternden Gesellschaft anzugehen. Mit der Entwicklung einer vernetzten forschungskompatiblen Patientenakte unter Federführung der Uniklinika könnte für Forschung und die Versorgung im Gesundheitssektor das digitale Zeitalter anbrechen. Die vernetzte Patientenakte würde den behandelnden Ärzten bei jedem Behandlungsschritt alle relevanten Informationen liefern. Gleichzeitig würde sie das neuste Forschungswissen zur Verfügung stellen. Das alles beim höchstmöglichen Schutz der Patientendaten. Im Rahmen der Medizininformatikinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) werden derzeit in einem ersten Schritt die Grundlagen für diese forschungskompatible vernetzte Patientenakte geschaffen. Anschließend soll die E-Akte zunächst in der Universitätsmedizin und schließlich flächendeckend zusammen mit nicht-universitären Kliniken und niedergelassenen Ärzten umgesetzt werden.

Über die neuen Chancen und Herausforderungen der Vernetzungs-Initiative der Hochschulmedizin möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und laden Sie herzlich ein:

**Freitag, den 21. April 2017, um 9:00 Uhr**  
**in die Geschäftsstelle der Deutschen Hochschulmedizin (VUD und MFT)**  
**2. OG, Alt-Moabit 96, 10559 Berlin**

Ihre Gesprächspartner werden sein:

**Professor Dr. D. Michael Albrecht**, 1. Vorsitzender des VUD

**Professor Dr. Heyo K. Kroemer**, Präsident des MFT

**Ralf Heyder**, Generalsekretär VUD

**Dr. Frank Wissing**, Generalsekretär MFT

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um eine verbindliche Zusage an:

[strehl-dohmen@uniklinika.de](mailto:strehl-dohmen@uniklinika.de)

Kontakt Deutsche Hochschulmedizin e.V.

Stephanie Strehl-Dohmen

Alt-Moabit 96, 10559 Berlin,

Tel.: +49 (0) 30 3940517-25, Fax: +49 (0) 30 3940517-17

E-Mail: [strehl-dohmen@uniklinika.de](mailto:strehl-dohmen@uniklinika.de)

---